



Dezember 2019 · Januar · Februar 2020

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphaniengemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



Wohlwollen



Oh du fröhliche:

Vorfriede auf die Weihnachtsgottesdienste

» Seite 4

Inhalt

Editorial	3
Weihnachten	4
Gottesdienste und Woche des Gedenkens	6
Musikzeit und Musical	8
Amtshandlungen und Termine	10
Abschied Ingeborg Klöckner	12
Termine Kinder und Jugendliche	14
Jugend-Vorschau und -Rückblick	16
SeniorInnen-Termine und -Angebote	18
netzwerk nachbarschaft und Vorsorge	22
Termine und Rückblick.....	24
Ingeborg Klöckner und Kampnagel	26
Zehner für die Gemeinde und Impressum	28
Adressen und Ansprechpartner	30



Eine helfende Hand ...



... macht ein selbstbestimmtes Leben möglich.
Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie Hamburg unterstützen Sie dabei.

Servicetelefon 0800-0113333 | www.pflege-und-diakonie.de

Hilfe!

Ein Schrei.

„Hilfe! – Atemholen – Ich bin verzweifelt!“

Ganz laut. Alle hören es.

Atemholen, Ausatmen. Ich fühle ... was ...?

Und jetzt die Geschichte:

Ein schwerkrankes Kind wird von seinem Vater zu Jesus gebracht. Jesus ist zunächst unwillig, erbarmt sich dann und heilt das Kind. Gefragt, woher er die Kraft habe, antwortet Jesus: Dieser böse Geist könne nur durch das Gebet überwunden werden.

Ein Schrei der Verzweiflung – Erbarmen – Gebet.

„Böser Geist“.



Pastorin Friederike Heinecke

Die Menschen damals wussten nichts von der Erkrankung, die man heute Epilepsie nennt. Ihr eigenes Entsetzen, ihren Schrecken und ihre Abwehr gegen das, was sie bei einem Anfall zu sehen bekamen, erklärten sie sich mit „bösem Geist“. Dann war das schlechte Gefühl nicht mehr drinnen in einem selbst sondern draußen. Jesus dürfte auch eine so ähnliche Abwehr gehabt haben, als er unwillig wurde. Doch dann die Wende: Erbarmen, Wohlwollen, liebevolle Güte. Der Abwehrstrom wird umgeleitet durch Mitgefühl: Wie schrecklich mag es dem gehen, der da so schreit? Und eine klare Ausrichtung: ich gebe dir von meiner Fähigkeit zu lieben, egal, wer du bist. Ich verströme mich.

Auf wie viel Verzweiflung, auf wie viel Nicht-Mehr-Glauben-Wollen treffen wir tagein tagaus? Bei anderen sehen wir es leichter. In uns selbst ist es auch. Stop! Umkehren der Blickrichtung. Mitfühlen ohne im Gefühlten zu versinken. Liebe verströmen so viel es geht. Liebe ist der Schatz in uns, der größer wird, wenn wir ihn verteilen.

Der Schrei des Vaters im Markus-Evangelium 9,24 ist die Jahreslosung für 2020. Der Schrei der Kinder und Jugendlichen „Fridays for Future“ heißt: Wir wollen leben! Dafür brauchen wir eine große Anstrengung aller Generationen, das WIR. In Liebe, in Verbundenheit, in Solidarität. In Dankbarkeit für alles, was da ist.

Auf ein gesegnetes Jahr 2020!

Ihre Pastorin Friederike Heinecke

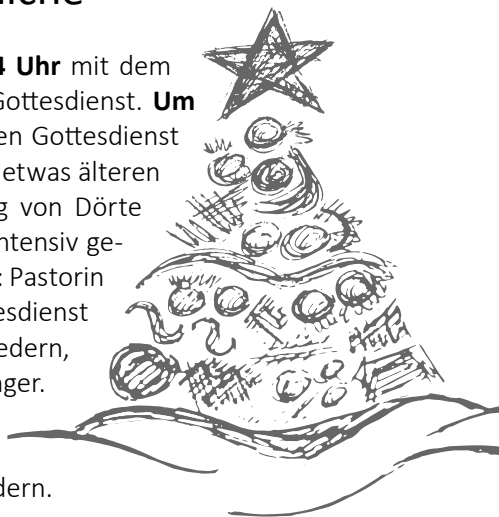


Advent: Macht hoch die Tür

Der Dezember beginnt – und mit ihm die Adventszeit: Am **1. Dezember**, dem 1. Advent, feiern wir **um 10 Uhr** einen Gottesdienst für Groß und Klein. Die Kleinen dürfen nicht nur zu Hause das erste Türchen öffnen, sondern blicken später auch mit großen Augen auf die Kirchentür, wenn der Nikolaus klopft. Traditionell bringt er Süßigkeiten und seine Geschichte mit. Im Anschluss findet in der Kirche der Nikolausmarkt statt. Bei warmen Getränken und kulinarischen Kleinigkeiten ist Zeit für Gespräche und den Kauf erster, liebevoll handgemachter Weihnachtsdekoration. Am Sonntag, **15. Dezember**, dem 3. Advent, **um 10 Uhr** wird Professorin Helga Kuhlmann predigen. Sie ist Professorin für Theologie in Paderborn und gestaltet den Abendmahlgottesdienst zusammen mit Pastorin Friederike Heinecke.

Weihnachten: Oh du fröhliche

Der **Heilige Abend** beginnt bereits **um 14 Uhr** mit dem **Krippenspiel der Kita-Kinder** im ersten Gottesdienst. **Um 15.30 Uhr** läuten die Glocken zum nächsten Gottesdienst mit einem musikalischen **Krippenspiel** der etwas älteren **Gemeindekinder**, die unter der Anleitung von Dörte Stubbe und Pastorin Heinecke lange und intensiv geprobt haben. **Um 17 Uhr** wird es besinnlich: Pastorin Friederike Heinecke feiert mit Ihnen Gottesdienst als **Christvesper** mit neuen und alten Liedern, musikalisch begleitet von Sebastian Sprenger. Auch am **1. Weihnachtstag um 10 Uhr** ist Gottesdienst in unserer Kirche, gefeiert mit vielen schönen Weihnachtsliedern.



Jahreswechsel: Alle Jahre wieder

An **Silvester** stimmen Andreas Gärtner und Cornelia Schünemann **ab 22.30 Uhr** in der Kirche musikalisch auf den Jahreswechsel ein, **um 23 Uhr** beginnt der **Sternstunden-Abendgottesdienst** mit Pastorin Heinecke. Pünktlich um Mitternacht werden alle, die dabei sein möchten, mit Sekt, Wunderkerzen und einem Getränk draußen stehen und das Feuerwerk über der Jarrestadt bestaunen.

Adventsfeier: Lasst uns froh und munter sein

Die schönste Einstimmung auf Weihnachten: Am **13. Dezember** findet **ab 19 Uhr** im Gemeindesaal unsere **Gemeinde-Adventsfeier** statt. Hier werden Sie Besinnliches hören, in der Kirche singen, gut essen und sich beim Juulklap (Motto: Gutes aus der/ für die Küche – bitte eine schön verpackte Kleinigkeit mitbringen!) über Geschenke freuen. Zum Büffet trägt bitte jeder etwas bei. Anmeldung im Gemeindebüro bis Mittwoch, 11. Dezember. Sie sind herzlich eingeladen zum Klönen, Feiern und Genießen!

Weihnachtskonzert: In dulci jubilo

Musikalisch durch die Weihnachtszeit: Der **Risi-Chor** lädt am **17. Dezember um 19 Uhr** zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert ein. Freuen Sie sich auf die schönsten Weihnachtslieder, vorgetragen von schönen Stimmen. Der Risi-Chor, den es seit fast 30 Jahren gibt, probt sein Repertoire von Klassik bis Pop immer mittwochs von 19.45 Uhr–21.45 Uhr in der Heilandskirche am Winterhuder Weg ein. Wer Spaß hat am Singen, ist herzlich eingeladen!

Alleinstehende: Fröhliche Weihnacht überall

Wie in jedem Jahr lädt die **Matthäusgemeinde** all diejenigen zu **Heilig Abend** ein, die nicht allein feiern möchten. **Ab 14 Uhr** beginnt das gemütliche Beisammensein – bei leckeren Kleinigkeiten, Kaffee, Tee und Stollen lauschen Sie den bekannten Weihnachtsgeschichten. Um 17 Uhr besuchen alle gemeinsam den Gottesdienst in der Matthäuskirche. Anmeldung zur kostenlosen Weihnachtsfeier bitte im Gemeinde-Café, Bei der Matthäuskirche 6, oder unter Telefon 279 33 06.



BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM

HAUPTKIRCHE ST. PETRI

Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de

Mo bis Sa 11 – 18 Uhr • Mi 11 – 21 Uhr • So 11.30 – 15 Uhr

Gottesdienste im Januar: Gesegneter Start

Das neue Jahr beginnt mit einem Abschied: **„Die Könige gehen – wir begrüßen das neue Jahr.“** Diesem Thema ist der Gottesdienst für Groß und Klein gewidmet, den Pastorin Tomke Ande und Vikarin Sinia Katzmann am **5. Januar um 10 Uhr** halten. Wir winken den drei heiligen Königen nach und begrüßen das neue Jahr. Am Samstag, **11. Januar, um 15 Uhr** verabschieden wir **Ingeborg Klöckner**, die nach über 30 Jahren als Kita-Leitung in den Ruhestand geht, mit einem maritimen Gottesdienst. Mehr darüber auf Seite 13. Den Gottesdienst mit Abendmahl am **19. Januar um 10 Uhr** wird unsere Prädikantin Eva Böhm gestalten. Die Sternstunde am **26. Januar um 18 Uhr** ist dem Auschwitz-Gedenken gewidmet.

Gottesdienste im Februar: Gefeierter Glaube

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Der Gottesdienst für Groß und Klein am **2. Februar um 10 Uhr** folgt der Geschichte von der Heilung des kranken Kindes im Markus-Evangelium (Mk 9), die die Jahreslosung 2020 enthält. Den Gottesdienst am



16. Februar um 10 Uhr gestalten wir mit den KonfirmandInnen aus Winterhude zum Glaubensbekenntnis: **„Was glauben wir eigentlich?“** Pastorin Tomke Ande, Jugendmitarbeiterin Svenja Laustsen, Pastorin Friederike Heinecke und die TeamerInnen wirken zusammen. Am Sonntag, **23. Februar, ist um 18 Uhr** wieder Sternstunde. Das Thema **„Halte deine Träume fest“** wird auch musikalisch erklingen, denn Familie Halberstadt (Foto oben) wird musizieren: Vater Christian am Klavier, Mutter Ute spielt virtuos Blockflöten (aber wie!), Sohn Laurin Klarinette, und Sohn Leon ist an Gitarre und Percussion zu hören. Lassen Sie sich überraschen!

Ausstellung „Widerstand und Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus – Biographien aus Winterhude“

Euthanasie, Homosexuellen-Verfolgung, Bekämpfung der Swing-Jugend, anti-jüdische Maßnahmen, politische Verfolgung (20. Juli, KPD, SPD, Weiße Rose)

Organisiert von der Epiphaniengemeinde und der AnwohnerInnen-Initiative-Jarrestadt, findet im Februar in der Kirche eine besondere Ausstellung statt: Sie gibt Menschen ein Gesicht, die aufgrund ihres Widerstandes oder ihrer Weltanschauung verfolgt und getötet wurden, in Winterhude wohnten und für die ein Stolperstein verlegt wurde. Der Eintritt ist frei.

Zum Beginn der Wochen des Gedenkens, am Sonntag, **26. Januar, um 18 Uhr**, feiern wir einen **Sternstunden-Abendgottesdienst** mit Liedern von Komponisten wie Goldschmidt, Korngold, Ullmann und Schulhoff, die in der NS-Zeit verfolgt wurden. Kathrin Bröcking wird singen, Sebastian Sprenger am Klavier musizieren.

Am Samstag, **22. Februar, um 16 Uhr** erinnert die AnwohnerInnen-Initiative-Jarrestadt in einer **Lesung „Widerstand und Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus“** an die Menschen, die in Winterhude gelebt haben und wegen ihrer politischen Einstellung, sogenannten rassischen Herkunft, ihrer Unangepasstheit oder Behinderung verfolgt, verhaftet, verschleppt, gefoltert und ihres Lebens beraubt wurden. Mitarbeiter der AnwohnerInnen-Initiative-Jarrestadt e.V. haben diese Biographien bearbeitet und mit Erklärungen zu den damaligen Hintergründen ergänzt.

Sternstunden-Abendgottesdienst zum Thema: 26. Januar, 18 Uhr
Offizielle Ausstellungseröffnung: 1. Februar um 14 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung: 1.–29. Februar 2020

Di 12–14 Uhr, Mi 12–13 + 17–18 Uhr, Do 10–12 Uhr, Fr 14–18 Uhr

Sowie sonnabends am

01.02. 14–17 Uhr – Vernissage

08.02. 14–17 Uhr

22.02. 14–16 Uhr – Lesung (siehe oben)

29.02. 14–17 Uhr – mit der AnwohnerInnen-Initiative-Jarrestadt



Sondertermine für Schulklassen (und andere Gruppen) sind gern möglich. Anmeldung bitte im Kirchenbüro unter 270 83 07 oder kirche@epiphaniengemeinde.de

Songs before Christmas: Musikzeit im Dezember

Pop-Chor Schall & Rauch – Leitung: Sabine Franke
Begleitung: Jens Hermann-Stangl (Klavier)

Die rund 40 Sängerinnen und Sänger des Bergedorfer Pop-Chores „Schall & Rauch“ lieben Gesang – a capella oder mit dem Pianisten Jens Herrmann-Stangl. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm aus Pop-Songs, Schlägern, Filmmusik im Mix mit internationalen Weihnachts- und Winterliedern.

So klingt Weihnachten: Musikzeit am Sonntag, 8. Dezember, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.



Musikzeit
EIPHANIE



Piano with Spices: Musikzeit im Januar

Anne Holler (Klavier, Ukulele und Komposition), Yahya Issa (Oud), Ulrike Herzog (Percussion), Christian Holler (Gitarre und Ukulele)

Beschwingt, mediterran und mit einer kräftigen Prise Orient: Das neu gegründete Quartett spielt lebensfrohe Folklore aus eigener Feder – unterstützt von Klang der orientalischen Laute Oud – Ukulelen-Duos und charmante Kompositionen für Piano Solo von Anne Holler, ergänzt durch stimmungsvolle Improvisationen.



Der Zauber des Orients: Musikzeit am Sonntag, 12. Januar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.

Schüler-Klavierkonzert: Musikzeit im Februar

Klavierschülerinnen und -schüler von Dörte Stubbe

Es ist eine lieb gewordene Tradition: In jedem Jahr kommen die Klavierschülerinnen und -schüler von Dörte Stubbe in die Kirche und zeigen, was sie gelernt haben – egal ob sie schon lange spielen oder gerade erst begonnen haben. Die Spenden des Abends kommen dem Verein Zauberkinder e.V. zugute.



Das besondere Schülerkonzert: Musikzeit am Sonntag, 9. Februar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Wie immer ist der Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden für den Zauberkinder e.V.

Musical-Proben: Starke Stimmen

Ein neues **Angebot für alle Kinder und Jugendlichen**, die schon immer mal auf der Musical-Bühne stehen wollten: **Ab Januar 2020** probt Dörte Stubbe immer donnerstags von 16.45–18 Uhr ein Musical mit ihnen ein, das später in der Kirche aufgeführt wird!

Kinder (ab 6 Jahre) und Jugendliche, die Spaß daran haben, Theater und Gesang zu kombinieren, sind herzlich willkommen. Start ist am **9. Januar**, also dem Donnerstag nach den Weihnachtsferien – wer mitmachen will, kommt dann einfach **um 16.45 Uhr** in die Kirche. Ein Unkostenbeitrag von 10 Euro monatlich wird für Requisiten, Proben und für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet.

JETZT EINEN KAFFEE!

- Kaffee- & Teespezialitäten
- Leckere Backwaren & herzhafte Snacks
- Außenterrasse und gemütliches Kaminzimmer
- Glutenfreie Backwaren


Caspars
CAFÉ & BISTRO

040 / 650 333 00
Halle@caspars-cafe.de
www.caspars-cafe.de
Jarrestr. 60, 22303 Hamburg

Familiennachrichten



TAUFEN



BESTATTUNGEN

Nachruf: Jens Putzing

Der Wächter unseres Brunnens ist tot: Ganz überraschend ist Jens Putzing mit nur 74 Jahren gestorben. Bestimmt haben ihn viele von Ihnen gesehen, wie er besonders bei warmem Wetter immer wieder den Brunnen auf dem Kirchenvorplatz mit Wasser aufgefüllt hat. Damit hat er nicht nur den Kindern unserer Gemeinde ein faszinierendes Spielgebiet gesichert, sondern auch den Vögeln eine Trink- und Badestelle. Wir sind sehr traurig, dass Jens nicht mehr bei uns ist, und sagen noch einmal: Danke!

Arbeitsgruppe: Gute Vorbereitung

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe für den Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat beschäftigen sich mit dem Predigttext, bereiten den Gottesdienst inhaltlich vor und stimmen sich auf den Sonntag ein. Die Gruppe trifft sich jeweils Mittwoch, **11. Dezember, 15. Januar und 12. Februar, um 16.00 Uhr** in den Räumen von „Jarrestadt-Leben“, Wiesendamm 123 – Interessierte sind herzlich willkommen!

unserabend: Neuer Name

Klönen, Singen und Abschluss-Segen: Hervorgegangen aus der Elterngruppe, trifft sich die neue Gruppe „unserabend“ regelmäßig am 3. Donnerstag im Monat. Die nächsten Treffen: Freitag, **13. Dezember** (bei der Gemeinde-Adventsfeier), im neuen Jahr jeweils Donnerstag, **16. Januar und 20. Februar, um 19 Uhr** im Vorraum unserer Kirche. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischauen.

„Innehalten“

Kursangebot für mehr innere Ruhe, mittwochs um 19.30 Uhr in der Kirche

Starten Sie mit guten Vorsätzen ins neue Jahr: Diesmal Sorge ich für mich – raus aus dem Hamsterrad, das tägliche Gesumme hinter sich lassen. Für eine kleine Stunde steigen wir aus dem Trubel aus und kümmern uns nur um das, was jetzt gerade dran ist: Körper und Geist zur Ruhe bringen. Da der Kurs in der Kirche stattfindet, ziehen Sie bitte warme und bequeme Kleidung an und seien Sie rechtzeitig da, damit wir uns die Plätze „bauen“ können – um 19.30 Uhr wird die Tür geschlossen. Wir treffen uns jeweils mittwochs, **15. Januar, 22. Januar, 29. Januar, 5. Februar, 19. Februar und 26. Februar pünktlich um 19.30 Uhr**. Wer kann, bringt eine Spende von 30 € für Material mit. Bitte unbedingt anmelden bei Pastorin Heinecke unter pastorin@epiphaniengemeinde.de

„Hell machen, was oft im Dunkel bleibt!“

Lichterandacht für verstorbene Kinder am 8. Dezember um 16 Uhr auf dem Bramfelder Friedhof

Am **8. Dezember ist Worldwide Candle Lighting**: Auf der ganzen Welt werden Kerzen für verstorbene Kinder angezündet und damit eine Lichterkette um die Welt geschickt. Das Team „Unsichtbare Eltern“, Pastorin Birgit Berg und der Friedhof Bramfeld laden ein, den „Lichtergarten“ auf dem Bramfelder Friedhof zum Leuchten zu bringen. Hier ist ein besonderer Ort für früh verstorbene Kinder entstanden. Ein Platz, an dem „unsichtbare Eltern“ ihre in der Schwangerschaft, während oder kurz nach der Geburt verstorbenen Kinder beerdigen können. Wir treffen uns auf dem Bramfelder Friedhof (Berner Chaussee 50–56) im Vorraum der Kapelle. Um 16 Uhr beginnt die Lichterandacht. Wir singen zur Gitarre, lesen die Namen, halten Fürbitte und gehen mit unseren Lichtern in den Lichtergarten, von Fackeln geleitet.



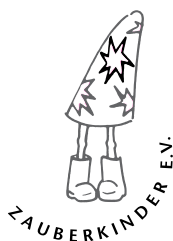
Liebe Ingeborg,

einmal muss es ja geschehen. Und jetzt ist es so weit: Die Kita Epiphanien verabschiedet sich von Dir als Leiterin. Wir haben ein Geschenk in der Gemeindearbeit: die gute, intensive, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Kita Epiphanien. Wie in jeder Beziehung gibt es Höhen und Tiefen, aber eines ist allen immer klar: Kita und Gemeinde gemeinsam zu denken, ist für beide Seiten der richtige Ansatz. Das hast Du über viele Jahre mit geprägt, und dafür sind wir sehr dankbar.



Wie es Deine diskrete und gleichzeitig direkte Art ist, so hat auch alles begonnen. Du hast das Amt der Leitung fließend übernommen. In der Sache sehr klar, im Alltag dann diskret und fließend – zumindest in der Außenbeobachtung. Und das ist eine Seite, die ich immer an Dir schätze: Nicht alles müssen alle mitbekommen. Es ist oft wichtig, die Aufregung im Zaum zu halten, um nicht alles und alle in Unruhe zu versetzen.

Ähnlich hast Du es jetzt bei Deinem Weg in den Ruhestand angegangen. Lange hast Du offen darüber gesprochen. Es ist keine Überraschung, und Du hast immer deutlich gemacht: Ich gehe, und es wird sicher eine gute Nachfolgeregelung geben. Auch hier hat sich wieder gezeigt: Offen für Veränderungen bis zum Schluss. Und das zieht sich wie ein roter Faden durch Deine Zeit: Der Kindergarten ist kein Kindergarten mehr, wird Kindertagesheim. Die Gemeinde verständigt sich darauf, die Kita in die Trägerschaft des Kirchengemeindeverbandes Hamburg zu geben. Dadurch gibt es ein professionelleres Gegenüber für die vielen formalen und fachlichen Fragen, als es eine Kirchengemeinde alleine leisten kann. Nur so kann diese Konstruktion das leisten, was wir uns alle erhoffen: Die Kita wird professionell unterstützt. Und gleichzeitig bleibt eine große Nähe zur Gemeinde. Kita und Gemeinde können sich auf inhaltliche Themen konzentrieren.



Zauberkinder e.V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung! Spendenkonto: Zauberkinder e.V., Hamburger Sparkasse, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

In der Kita ging es flott weiter: Ganzheitliche Konzepte (Fluss des Lebens), neue ISO Normen und Zertifikate, Verpflichtungen der strukturierten Begleitung der Kinder. Und dann mit Umstellung der Schule auf Ganztagschule die Einführung eines Krippenbereiches mit gleichzeitiger Verabschiedung von der Schüler-Nachmittagsbetreuung.

Das hat sowohl erhebliche bauliche Veränderungen als auch große Herausforderung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit sich gebracht. Jetzt mit den ganz Kleinen arbeiten – neue Verantwortungen, neue Konzepte. Und loslassen können von Vertrautem, was viele Jahre gut funktioniert hat.

Liebe Ingeborg,

vielen Dank für die ganze Kraft, die Du in dieses „permanente Projekt“ Kindertagesheim gesteckt hast. Wir danken Dir für Deine offene Art, mit der Du die Familien mit ihren Alltags- und Betreuungssorgen aufgenommen, sie unterstützt und gestärkt hast – sowohl persönlich als auch mit Deinen Dich unterstützenden Mitarbeiterinnen und Kolleginnen. Damit hast Du einen sehr wesentlichen Teil unser Gemeinde, unseres Gemeindeaufbaus und unseres Gemeindeverständnisses mit geprägt.

Für Dich und Deine Zukunft wünschen wir Dir alles Gute und freuen uns auf die weiteren Berührungspunkte. Bleib behütet.

Herzliche Grüße, Broder Jürgensen

für den Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg

Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphanien@eva-kita.de



Gottesdienst: In Hamburg sagt man tschüss...

30 Jahre hat sie in der Kita Epiphanien gearbeitet. Die Kleinen, die sie ins Leben begleitet haben, sind groß. Nun verabschiedet sich Ingeborg Klöckner in den Ruhestand. Das feiern wir alle mit ihr zusammen: am Samstag, **11. Januar**, zuerst mit einem Gottesdienst **um 15 Uhr**, danach mit einem **Fest mit maritimem Flair**. Denn Ingeborg ist Seglerin und liebt das Meer. Wohin der Wind sie weht, werden wir sehen. Bei uns in der Jarrestadt bleibt sie. In unseren Herzen sowieso.

Willkommen: Neuer Kita-Leiter

Frei nach Hermann Hesse: Jedem Ende wohnt ein Anfang inne ...

Zum 1. Dezember 2019 tritt Hans Holger Berndt als neuer Leiter in der Kita Epiphanien an. In den ersten Wochen wird es eine gemeinsame Zeit mit Ingeborg Klöckner geben, und im neuen Jahr wird er die Leitung übernehmen. Herr Berndt hat bereits viele Jahre in verschiedenen Einrichtungen gearbeitet und kommt mit diesem Strauß an Erfahrungen zu uns in die Neckelmannstraße. Wir begrüßen ihn sehr herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

In der Kita hat sich Hans Holger Berndt bereits vorgestellt, im nächsten Gemeindebrief erfahren auch Sie mehr über ihn.

Herzliche Grüße, Broder Jürgensen

für den Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Epiphanienkirche Hamburg

Kindergruppen: Gute Laune

montags 9.45 – 11.15 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 5 Monaten mit Eltern

Leitung: Angela Händler

Es sind noch Plätze frei!

dienstags bis 9–11.30 Uhr Spielgruppe für Kinder ab ca. 1,5 Jahren
donnerstags

Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

Es sind noch Plätze frei!

mittwochs 15.30–16.30 Uhr Kinderkirche für Kinder von 4 bis 7 Jahren

(nicht in den Hamburger Schulferien)

Leitung: Pastorin Heike Wendt



**KIRCHE MIT
KINDERN**

17–18.30 Uhr Mi-Treff für ca. 6- bis 10-Jährige (siehe S. 14)

Infos zu Themenabenden und Aktuelles auf

www.epiphanienkirche.de (Kinder und Jugend)

donnerstags 15–15.30 Uhr Musikalische Früherziehung in der Kita

Leitung: Irene Otto (Anmeldung Kita: Warteliste!)

Jugendkeller: Beliebter Treffpunkt

mittwochs 17–18.30 Uhr

Mi-Treff für alle von 6–10 Jahren

Egal ob du lieber bastelst, Fußball spielst oder kochst – komm vorbei, bei uns ist für jeden was dabei

Es sind noch Plätze frei!

donnerstags 18–20 Uhr

JugendTreff (ab 12 Jahre) im Jugendkeller



05.12. Weihnachtsbäckerei

12.12. Weihnachtsgeschenke DIY

19.12. Jugendgottesdienst und Krippenspiel

Danach sind Weihnachtsferien! Nach einem hoffentlich guten Rutsch ins neue Jahr sehen wir uns dann im Januar ab 9.1. zu einem bunten Abend wieder.

Der JugendTreff wird inhaltlich von den TeamerInnen gestaltet. Wir werden viele lustige Programmpunkte haben wie einen „Kino-Abend“, Spiele-Abend, Fasching feiern u.v.m. Zum Abschluss gibt es jedes Mal eine kleine gemeinsame Andacht, in der wir den Tag, besondere Ereignisse oder Momente, die uns beschäftigen, Revue passieren lassen.

Also komm einfach mal vorbei und schau rein, wir freuen uns auf dich!

**Svenja Laustsen
und die TeamerInnen**

Infos zu Themenabenden
und Aktuelles auch auf
epiphaniengemeinde.de



NATURHEILPRAXIS

für Kinder, Jugend und Familien

Ursel Schaa (Heilpraktikerin)



Geibelstraße 16

22303 Hamburg-Winterhude

Telefon 040 32 51 19 37

UrselSchaa@aol.com

www.familienpraxis-schaa.de

Jugend-Krippenspiel: Besondere Alternative

Maria, Josef, Hirten, Könige ... das sind die Hauptdarsteller in einer der ältesten Geschichten der Menschheit. Unsere KonfirmandInnen haben gemeinsam mit den TeamerInnen die Weihnachtsgeschichte ordentlich durchgeschüttelt und führen nun schon im 6. Jahr ein alternatives Krippenspiel auf. Im letzten Jahr wurde aus Maria Mario, der mit seinem Mann Josef ein Kind adoptiert.



Man darf gespannt sein, was sich die KonfirmandInnen in diesem Jahr einfallen lassen! Sie sind herzlich eingeladen zur Premiere und gleichzeitig einzigen Aufführung im Jugend-Gottesdienst am **19. Dezember ab 19 Uhr** in in unserer Kirche. Anschließend sind die KonfirmandInnen und TeamerInnen eingeladen, den Abend und die Ferien zu feiern.

Sommerreise: Guter Plan

Zum Vormerken: Auch im kommenden Jahr werden wir wieder eine Sommerreise für Jugendliche im Alter von 12–17 Jahren anbieten – eines der Highlights im Jahr! Viele sind immer noch sehr begeistert von der letzten Reise, also merkt euch den Termin am besten schon im Kalender vor:

Vom 25. Juni bis 4. Juli fahren wir wieder gemeinsam nach Dänemark in ein Ferienhaus.

Neu ist im kommenden Jahr, dass wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde aus Eimsbüttel auf Sommerreise fahren. Wir sind sehr gespannt und freuen uns! Flyer wird es ab Dezember in den jeweiligen Gemeinden und online geben.

Rückblick: Lautes Herz

Die Jugendnacht der Kirchen war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Herz auf laut“ gab es einen spannenden Jugendgottesdienst, gestaltet von den TeamerInnen und Svenja Laustsen. Herzstück der gemeinsamen Predigt war es, das Herz zu öffnen für unsere Mitmenschen und sich nicht zu schnell von Vorurteilen leiten zu lassen. Damit es auch laut wurde, gab es ein eigens für diesen Tag komponiertes Lied von der Popular-Musikerin Friederike Dreesen. Wie in jedem Jahr waren die TeamerInnen sehr engagiert an Jim's Bar und boten zahlreiche Workshops an. Besonderen Anklang fanden der Nachhaltigkeits-Workshop sowie die kunterbunten Herz-Waffeln. In diesem Jahr waren wir auch auf Instagram unterwegs und hatten dafür eine Social Media Wall eingerichtet.



Rückblick 2: Erfolgreiche Freizeit

Zum ersten Mal haben wir im Herbst eine gemeinsame KonfirmandInnenfreizeit angeboten. Dies war für den Samstags-Jahrgang die zweite Reise in diesem Jahr, für den Freitags-Jahrgang die erste. Im Vordergrund stand das gemeinsame Kennenlernen der eigenen und der anderen Gruppe. Wir haben viel gespielt, Neues entdeckt, neue Menschen und uns selbst besser kennen gelernt und hatten einfach eine tolle, aktive Zeit zusammen. Neben all dem Spaß gab es auch „ernstere“ und „Arbeitsthemen“: Während der Samstags-Jahrgang sich mit der Endlichkeit des Lebens beschäftigte, haben wir mit dem Freitags-Jahrgang ein Motto für die Konfirmandenzeit gefunden: „Zusammen sind wir bunt“ – keine/r soll sich allein fühlen und jede/r in seiner/ihrer Unterschiedlichkeit respektiert werden. Wir haben überlegt, was Kirche braucht, um interessant zu sein/werden. Hierbei gab es großes Lob an die TeamerInnen und Hauptamtlichen. Wir sind offenbar auf einem sehr guten Weg. Vielen Dank an die tolle Unterstützung der TeamerInnen an diesem Wochenende!

Kursangebote: Ganzheitliche Fitness

Aktiv sein im Gemeindesaal, Wiesendamm 125:

freitags 11.15 Uhr Internet-Café
und nach Vereinbarung Leitung: Hans-Peter Froschauer
Kostenlose Probestunde!



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,- Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,- Euro p.P.
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85

montags 18.30–20 Uhr Kreis- und Meditationstänze
(14-täglich) Leitung: Edeltraut Peters, Tel: 0163-772 55 98

dienstags 9–9.45 Uhr SeniorInnen-Gymnastik
Leitung: Frau Plewe. Kostenlose Probestunde!



dienstags 10–11.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

Und im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44:

vierter Donnerstag 18 Uhr Frauengruppe
im Monat Info: Frau Schmöcker, Telefon 27 33 29

freitags 10–11 Uhr English Conversation Circle
Leitung: Katja Rageb. Kostenlose Probestunde!

freitags 15–17 Uhr Kirchen-Café mit Marlies Nehmzow
Am letzten Freitag im Monat:
Andacht mit Pastorin Friederike Heinecke

Lichterkafee: Funkelnder Höhepunkt

Kaffee, Gebäck und Weihnachtslieder: Das Lichtercafé ist für die meisten SeniorInnen ein Höhepunkt in der Adventszeit. Die Kinder aus der Kita stimmen mit schönen Adventsliedern auf die Weihnachtszeit ein. Anschließend lesen Angela Händler, Marlies Nehmzow und Irene Haak stimmungsvolle Gedichte und Geschichten zur Adventszeit vor. Gemeinsam mit Irene Otto werden auch die SeniorInnen bekannte Adventslieder anstimmen.

Wann: Freitag, 6. Dezember, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125



„Verflixte Eins“: Beliebtes Spiel

Das Würfelspiel „Die verflixte 1“ spielen die SeniorInnen besonders gern. Deshalb steht es natürlich auch in den nächsten Monaten auf dem Programm.

Wann: Dienstag, 10. Dezember, 15 Uhr

Dienstag, 14. Januar, 15 Uhr

Dienstag, 4. Februar, 15 Uhr

Wo: Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44



Spielenachmittage: Großer Gewinn

Ob Würfel, Karten oder Brettspiele – jeweils an einem Dienstag im Monat laden Marlies Nehmzow und Ingrid Schmarbeck zum Mitspielen ein.

Wann: Dienstag, 28. Januar, 15 Uhr – Stadt Land Fluss

Dienstag, 25. Februar, 15 Uhr – Spiel des Wissens

Wo: Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44





Geburtstagsrunde: Alles Gute

Das Jahr beginnt mit den besten Wünschen, denn gleich am 6. Januar wird im Gemeindesaal die Geburtstagsrunde gefeiert. Geehrt werden die Senioren aus den Gruppen, die zwischen dem 7. Oktober 2019 und dem 5. Januar 2020 ihren Geburtstag gefeiert haben. Nach dem Kaffeetrinken mit üppiger Torte erhalten die Jubilare eine Blumenkarte mit einem weisen Spruch, ein kleines Geschenk der Gemeinde und eine wunderschöne Blume.

Wann: Montag, 6. Januar, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125



Hans-Peter Froschauer: Musik!

Einmal monatlich öffnet Hans-Peter Froschauer im neuen Jahr seine Wunschbox, um die Musikwünsche der Gäste aus den letzten Nachmittagen zu spielen. Zwischendurch können die Gäste auch selbst mit-singen, denn Marlies Nehmzow und Hans-Peter Froschauer haben Liederzettel vorbereitet.

Wann: Montag, 20. Januar, 15 Uhr

Montag, 17. Februar, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125



Helmut Griem: Akkordeon pur

Helmut Griem kommt im Februar in den Gemeindesaal, um unsere Gäste mit seinem Akkordeon zu unterhalten. Sein Programm ist dieses Mal auf den kommenden Rosenmontag abgestimmt. Er spielt Karnevals- und Stimmungslieder sowie bekannte Evergreens, die zu dieser Zeit passen. Selbstverständlich dürfen im zweiten Teil dieses Nachmittags die Schlager nicht fehlen, die die Vornamen unserer Gäste beinhalten.

Wann: Montag, 10. Februar, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125

Impressionen: Unterhaltsame Modenschau

Im September fand unsere beliebte Modenschau statt. Bei Kaffee und Kuchen genossen die ZuschauerInnen hübsche Modelle, originelle Mode und stimmungsvolle Musik, aufgelegt von Hans-Peter Froschauer. Hier einige Impressionen dieses gelungenen Nachmittags:



Jarrestadt So. So. So. Kaemmererufer 25
 8.12. / 15.12. / 22.12.2019 jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Genießen Sie die festliche Atmosphäre in der Wintergondel!





Hausgemachter Glühwein, Apfelpunsch, Lebkuchen, Waffeln, Bratwurst
und weitere Köstlichkeiten, Feuerstelle und geschmückter Weihnachtsbaum!

WINTERGONDEL

EVENTLOCATION

Domheim GmbH
 Kaemmererufer 25
 22303 Hamburg
 040 / 279 41 84

www.wintergondel.hamburg

netzwerk nachbarschaft: Aktive Hilfe

Suchen Sie jemanden, der mit Ihnen spazieren geht oder kleine Handreichungen in Ihrem Haushalt übernimmt? Oder können Sie Zeit erübrigen und kleine Aufgaben für jemand anderen übernehmen? Dann melden Sie sich beim **netzwerk nachbarschaft**! Im letzten Gemeindebrief haben wir über die Veranstaltung zum Thema „Ich Sorge vor“ berichtet. Aufgrund der großen Nachfrage kommt Frau Sönksen von der Beratungsstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorgevollmacht erneut zu uns. Besuch hatten wir auch von einer Lotsin aus dem Projekt „QplusAlter – selbstbestimmt und gut versorgt im Quartier“. Frau Neven stellte ihr Projekt vor und möchte mit unserem Netzwerk zusammenarbeiten. Mehr über beide Projekte erfahren Sie auf der nächsten Seite. Auch Frau Acil von der Freiwilligenagentur Nord der Stiftung Alsterdorf hat uns besucht, und wir hoffen, dass wir uns in Zukunft unterstützen können. Das **netzwerk nachbarschaft** erreichen Sie immer dienstags in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindebüro. Renate Lipp und Hille Richtsen freuen sich über Ihren Besuch. Sie können die beiden auch telefonisch unter Tel. 270 83 07 oder per E-Mail unter lipp.Richtsen@t-online.de erreichen.

SUCHE:
Freundliche und
interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen
und für Gespräche

SUCHE:
Einen Menschen,
der mich zu Behörden
und zum Arzt begleitet.



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Telefon und ggf. Mailadresse:

Ich brauche Hilfe bei:

Zeitaufwand etwa:

Was muss man können oder mitbringen:

Ich biete an:

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von:
(z.B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut:

„Ich Sorge vor!“

Themenabend am Donnerstag, 20. Februar, von 17–19 Uhr im Gemeindesaal

Wie schnell und unerwartet kann durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung eine Situation eintreten, in der wir alltägliche oder sogar lebenswichtige Entscheidungen treffen müssten, aber selbst nicht mehr in der Lage sind, es zu tun. Damit später auch alles so läuft, wie Sie es sich vorstellen, sollten Sie Ihre Möglichkeiten kennen. **Wie kann ich vorsorgen? Woran muss ich denken? Brauche ich eine Vorsorgevollmacht – eine Betreuungsverfügung – eine Patientenverfügung?** Wenn ich keine nahestehende Person kenne, die meine Interessen vertritt, wer könnte für mich Betreuerin/Betreuer sein? All diese Fragen werden im Themenabend „Ich Sorge vor!“ am Donnerstag, **20. Februar, von 17 – 19 Uhr** im Gemeindesaal beantwortet. Frau Sönksen von der Betreuungsstelle Hamburg Nord wird in einem Vortrag über alle Vorsorgemöglichkeiten aufklären. Anhand von vielen Beispielen wird sie erläutern, was beim Verfassen von Vollmacht und Verfügungen zu beachten ist, und Ihre Fragen beantworten.

QplusAlter: Selbstbestimmtes Leben

Für viele ältere oder pflegebedürftige Menschen stellt sich die Frage, wie es zu Hause weitergehen kann. Im Bezirk Hamburg Nord gibt es dabei nun professionelle Unterstützung durch die Lotsinnen von QplusAlter, die über ein breites Wissen über Unterstützungsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil und über technische sowie professionelle Hilfen verfügen. Für die NutzerInnen ist die Begleitung durch QplusAlter kostenfrei. Die Lotsinnen von QplusAlter begleiten ältere Menschen und pflegende Angehörige in den verschiedenen Stadtteilen im Bezirk Nord dabei, eine passende Mischung an Unterstützung zu planen. Im Stadtteil Winterhude ist die Lotsin Alena Neven die Ansprechpartnerin für Ihre Anliegen. Sie besprechen mit ihr, was Sie sich vorstellen und wie dies umgesetzt werden kann. Wenn auch Sie sich von einer Lotsin unterstützen lassen möchten, melden Sie sich unter Telefon 50 77 33 54, E-Mail: lotsinnen@qplusalter.net oder beim **netzwerk nachbarschaft**.



SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspende: Lebensrettender Piks

Blut ist Leben: Kommen Sie zur Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes! Die nächste Gelegenheit dazu haben Sie am Freitag, **27. Dezember, zwischen 16.30 Uhr und 19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen ganz sanft Blut ab, und Sie erhalten einen kleinen Imbiss und ein großes Blutbild. Und gleich notieren: Die nächste Blutspende findet am **13. März** statt.



Fasching: Fröhliche Jecken

Die Karawane zieht weiter ... Wenn Sie mit Cordula Grün & Co. feiern möchten, dann kommen Sie am **19. Februar** zur Faschingssause: Gleich morgens um 9.30 Uhr feiern die Spielgruppen, um 15.30 Uhr die Kinder der Kinderkirche, und ab 17 Uhr ist der Mi-Treff dran. **Das wird ein Spaß!**



Weltgebetstag: Engagierte Frauen

„Steh auf und geh!“. Am **6. März** ist Weltgebetstag. In diesem Jahr bereiten Frauen aus Simbabwe den Gottesdienst vor. Die Frauengruppe fährt zum Weltgebetstags-Gottesdienst nach St. Jacobi – wer sich anschließen möchte, wendet sich an Erika Schmöker unter Telefon 27 33 29.

Bürgerschaftswahl: Wichtige Stimmen

Am Sonntag, **23. Februar**, wird die Hamburger Bürgerschaft gewählt. **Unser Gemeindesaal wird dabei wieder zum Wahllokal.**

Winterpilgern: Coole Idee

Auch in diesem Winter wird wieder begleitet gepilgert. Kommen Sie mit in den (hoffentlich) winterlichen Stadtpark und beten Sie gemeinsam mit anderen „mit den Füßen“. Treffpunkt ist an den folgenden Samstagen **um 15 Uhr** an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**Samstag, 14. Dezember –
Pilgern im Advent**
mit Bernd Lohse

**Samstag, 11. Januar –
Der Ton der Stille**
mit Dietrich Klatt

**Samstag, 8. Februar –
Pilgern zum Valentinstag**
mit Tomke Ande



Gemeindeversammlung: Kurzer Rückblick

Zu Beginn des Abends blickte Kirchengemeinderatsvorsitzender Broder Jürgensen auf das vergangene Jahr zurück und betonte, dass es das Engagement der Gemeindeglieder ist, das die Epiphaniengemeinde so besonders macht. Der perfekte Einstieg in die folgende Diskussion: (Glaubens-)Gemeinschaft, Ort für alle, Rettungsanker, Wegbegleiter – auf die Frage „Was bedeutet Kirche für Sie und was ist Ihnen wichtig?“ fanden die über 30 BesucherInnen ganz verschiedene und sehr persönliche Antworten. Lebhaft und mitunter kontrovers wurde die Zukunft der Kirche und unserer Gemeinde diskutiert – ein Diskurs, der unbedingt fortgesetzt werden sollte und wird.





↑ 2001 bei den **Knallfröschen**



↑ 20-jähriges **Dienstjubiläum**



↑ **Hermann-Haltermann-Preis** 2007

↓ Alles Banane! Obstsalatverkostung 2012



↑ **Evangelisches Gütesiegel** 2015

↓ Krippenspiel 2011



Kampnagel: Schönes Geschenk

Gemeinsam schöne Dinge tun, das wäre ein idealer Vorsatz fürs neue Jahr. Auf Kampnagel kann man Zeit mit Freunden anregend verbringen. Zum Beispiel beim Besuch der Vorstellung **RAUSCHEN**, einem Gastspiel der Choreografin Sasha Waltz auf der großen Bühne. Vor über 25 Jahren gründete Sasha Waltz ihre Company in Berlin. In ihrer neuen Arbeit RAUSCHEN beschäftigt sich die Choreografin mit einer



© Julian Röder – RAUSCHEN Sasha Waltz & Guests



© Julian Röder – RAUSCHEN Sasha Waltz & Guests

Gesellschaft, die sich immer mehr von sich selber zu entfernen scheint, und überführt das digitale Rauschen auf der Bühne zurück in ein analoges Miteinander.

Ebenfalls auf der großen Bühne und unbedingt sehenswert im März: **THE NOSE**. Die in Hamburg lebende südafrikanische Künstlerin Jessica Nupen interpretiert Nikolai Gogols absurde Erzählung „Die Nase“ als Tanz-Rap-Oper, mit Musik des kanadischen Komponisten Josh „Socalled“ Dolgin und einem Ensemble, bestehend aus südafrikanischen und deutschen MusikerInnen und TänzerInnen.

Mit der [k]-Karte bekommen Sie 12 Monate lang für alle Kampnagel-Vorstellungen jeweils zwei Karten zum halben Preis und werden außerdem etwa alle zwei Monate zu besonderen Veranstaltungen eingeladen.

Sasha Waltz: Rauschen

Do 30.01. – So 02.02.

Jessica Nopen: The Nose

Uraufführung: Mi 18.03.

Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.

[k]KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

Jarrestraße 20
Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Sa 10–19 Uhr
Theaterkasse: Mo–Sa 16–19 Uhr



Zehner für die Gemeinde: Effektive Unterstützung



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.
- ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:
 - o Empfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
 - o IBAN: DE59200505501242122867
 - o SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
 - o Verwendungszweck: **Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –**
Spende für Kinder, Jugend, Senioren, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein ...
- ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großeheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

☐ monatlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante

Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwingh.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großeheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION

Friederike Heinecke (verantwortlich),
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN

Friederike Heinecke (verantwortlich),
Marina Reiter
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

09.01.2020 für Ausgabe März · April · Mai 2020

DRUCKEREI

alsterpaper, Wiesendamm 22a, 22305 Hamburg





Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	Mi. 12–13 Uhr, 17–18 Uhr und	Do. 10–12 Uhr
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Hauptamtliche Pastorin	Pastorin Friederike Heinecke	pastorin@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 08
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Pastorin (Ehrenamt)	Heike Wendt	pastorin.wendt@gmx.de
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit	Svenja Laustsen Wiesendamm 125	laustsen@epiphaniengemeinde.de Telefon 53 02 03 30 Mobil 0173 – 361 51 69
Seniorentreff (Org.)	Angela Händler Marlies Nehmzow	Telefon 270 83 07 Telefon 27 69 15
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Renate Lipp	Telefon über Gemeindebüro Lipp.Richtsen@t-online.de
Küster/Hausmeister	Thomas Marasinski	Telefon über Gemeindebüro
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin: Ingeborg Klöckner	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphaniengemeindehaus	Jarrestraße 75 Leiter: Lothar Lepold Mi. 10–11 Uhr, Do. 17–18 Uhr	verwaltung@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 5 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	gemeindebrief@ epiphaniengemeinde.de Mobil 0172 – 407 42 87
Unterstützung bei finanziellen und bürokratischen Fragen	Ilse Zeuner Heilandskirche Di. 10–12 Uhr	Winterhuder Weg 132 sozial@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 41 34 66 13



TOP AUSGESTATTET SOFORT STARTKLAR



MAZDA 3

als Vorführwagen

- EZ 06/2019, 4.500 km
- Head-up Display

- Apple CarPlay™, Android Auto™
- Voll-LED-Scheinwerfer

Barpreis € **25.170¹⁾**
Preisvorteil € **3.390²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,4 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 117 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A

1) Barpreis für einen Mazda3 Skyactiv-G 2.0 M Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner).

2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.

Beispielfoto eines Mazda3, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

VOIGTLÄNDER & MEYER

Krausestraße 50 · 22049 Hamburg

Tel.: (040) 69 70 72-0 · www.autohaus-vm.de

Liebe Autofreunde,

wir haben uns an unserem neuen Standort super eingelebt, und unsere langjährigen Kunden fühlen sich weiterhin gut betreut und sind mit viel Freude und Energie mit uns an den neuen Ort gewechselt. Wir laden Sie herzlich ein, unsere tollen MAZDA Fahrzeuge zu besichtigen und Probefahrten zu machen. Weiterhin reparieren wir, führen Inspektionen durch und übernehmen auch den Reifenwechsel (incl. Reifeneinlagerung) von allen anderen KFZ-Herstellern. Auch die KIA-Garantie-Fälle erledigen wir ebenso weiterhin wie Inspektionen und den Service.

Wir wünschen Ihnen weiterhin gute Fahrt. Wenn nicht, schauen Sie vorbei!

Ihr MAZDA-Team

Momente in Epiphaniien



↑ Aus Ingeborg Klöckners Fotoalbum: Verabschiedung der Kita-Kinder ins Schulleben.



↑ Jung und ganz schön alt.
↓ Die Kirche wird zum Laufsteg .



↑ Hier leuchten nicht nur die Laternen.
↓ Anstoßen auf ein gutes Jahr.

